

VIELFÄLTIG MOBIL IM NEUEN QUARTIER

DOMAGKPARK UND PRINZ EUGEN PARK MÜNCHEN

Workshop Mobilität der Gemeinde Poing, 08.06.2018



DOMAGK PARK

Bezug: 2015 – 2020
Wohnungen: 1.700
Bewohner: 4.000
Stellplatzschlüssel:
0,5 bis 1,0



PRINZ EUGEN PARK

Bezug: 2018 – 2022
Wohnungen: 1.800
Bewohner: 4.500
Stellplatzschlüssel:
0,6 bis 1,0

01: Das Konsortium der Bauherren



Privater Zusammenschluss der Bauherren:

- Genossenschaften
- Städtische Gesellschaften
- Baugemeinschaften
- Bauträger
- Private Wohnungsunternehmen

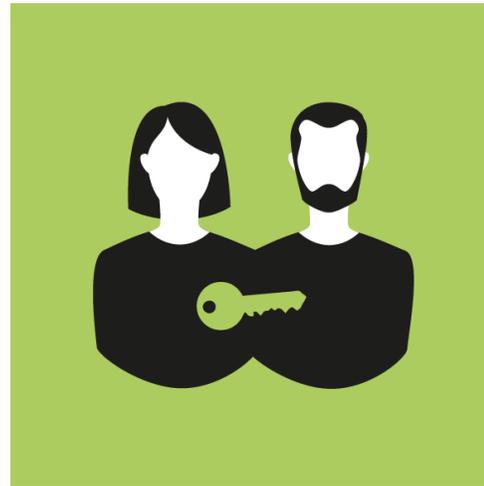
Ziel: Lebenswertes, sozial intaktes Quartier

Wesentlicher Bestandteil: Vernetztes Mobilitätskonzept

02: Bewohnerinnen und Bewohner gestalten mit



Konsortium fördert
frühzeitige Bewohner-
beteiligung



- Information und Vernetzung
- Mitsprache bei Bauvorhaben und Infrastruktur
- Förderung der Selbstorganisation



- Quartiersgenossenschaft:
- Eigenwirtschaftsprinzip
 - Drehscheibe der Quartiersaktivitäten
 - Management der Quartierszentrale und der digitalen Plattform

LEIT LINIEN MOBILITÄTS KONZEPT

Reduzierung der Privat-PKW

Veränderung des Modal Splits

Kurze Wege im Quartier

Öffentlicher Nahverkehr als Rückgrat

Parkraum effizient nutzen

Vorfahrt fürs Fußgänger und Zweirad

Mobilitätsmittel teilen

Mobilitätsangebote aus einer Hand

Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum

Persönlicher Gewinn statt Verzicht

Prima Klima für alle

04: Konzeptphase (1)



Forschung

- Bewohnerbefragungen zum Mobilitätsverhalten
- Ermittlung Bedarfe
- Evaluation Konzept und Umsetzung



Mobilitätsanbieter

- Abstimmung über differenzierte Angebote
- Einbindung in Gesamtkonzept



Softwareentwickler

- Information über Angebote in Echtzeit
- Buchungsplattform mit Bezahlungsfunktion

05: Konzeptphase (2)



Städtische Referate

- Konzeptausschreibungen
Grundstücke
- Reduzierung
Stellplatzschlüssel
- Verkehrsregelungen
- Gestaltung Straßen und
Plätze



Bezirksausschüsse

- Einbindung Konzept in
den Stadtbezirk
- Maßnahmen zur
Reduzierung von
Parkdruck und
Verkehrsaufkommen



EU-Förderung

- Zuschuss Komponenten
Elektromobilität
- Quartiersapp
- Mobiliätsstationen
im öffentlichen Raum

06: Herzstück Mobilitäts- und Quartierszentrale



Verortung am Quartiersplatz

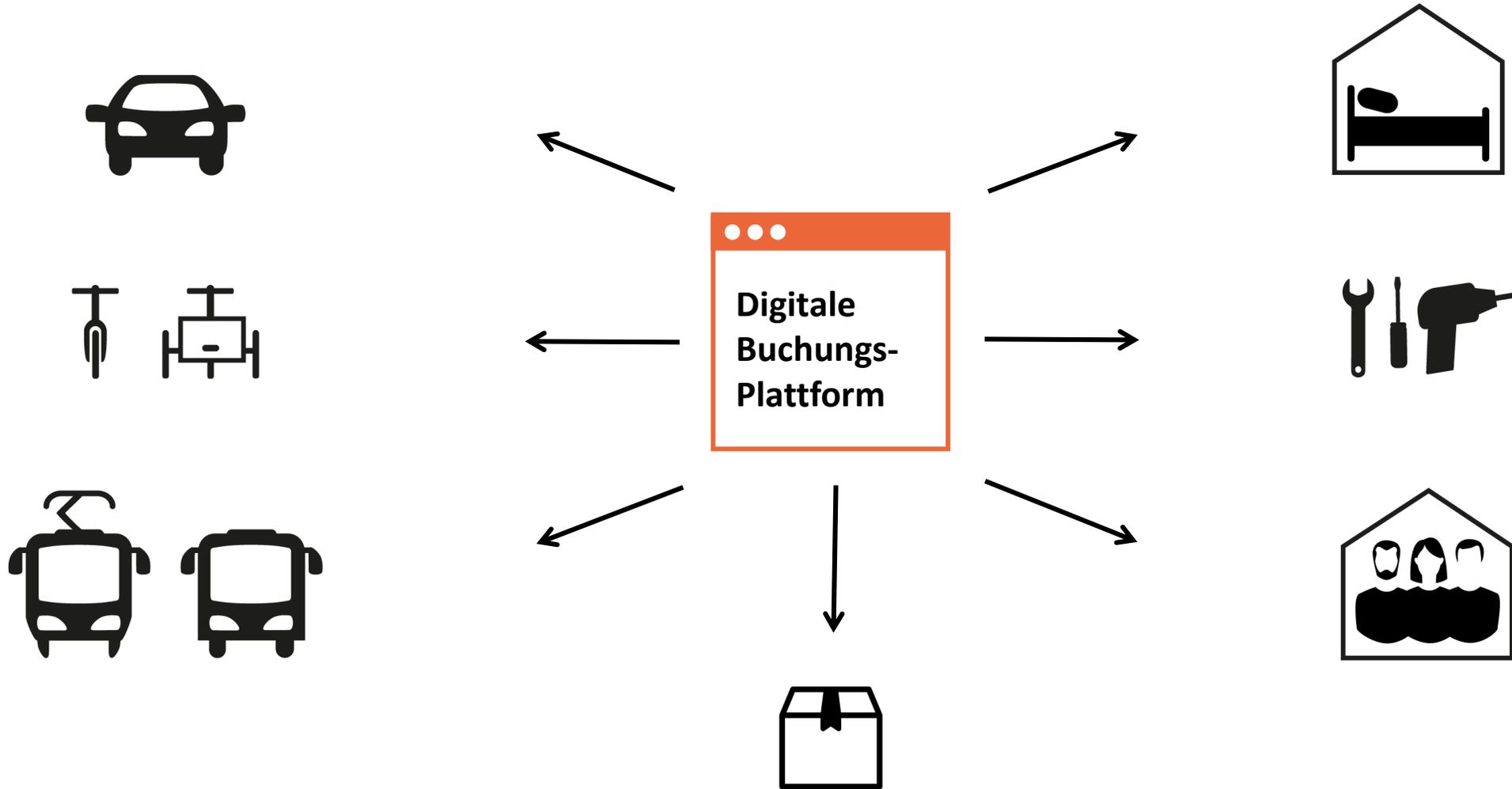
Betrieb durch Quartiersgenossenschaft

Treffpunkt ohne Konsumzwang

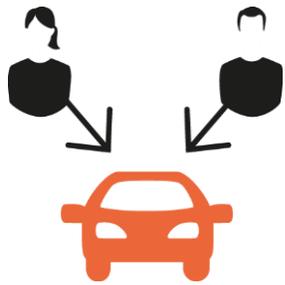
Persönliche Beratung

Mobilitätszentrale mit Fahrradladen,
Verleihangeboten und Paketstation

07: digitale Buchungsplattform – alles aus einer Hand



08: dezentrale Angebote in Wohnhäusern



Car-Sharing
Mitfahrgelegenheit



Lastenräder
E-Bikes
Trolleys

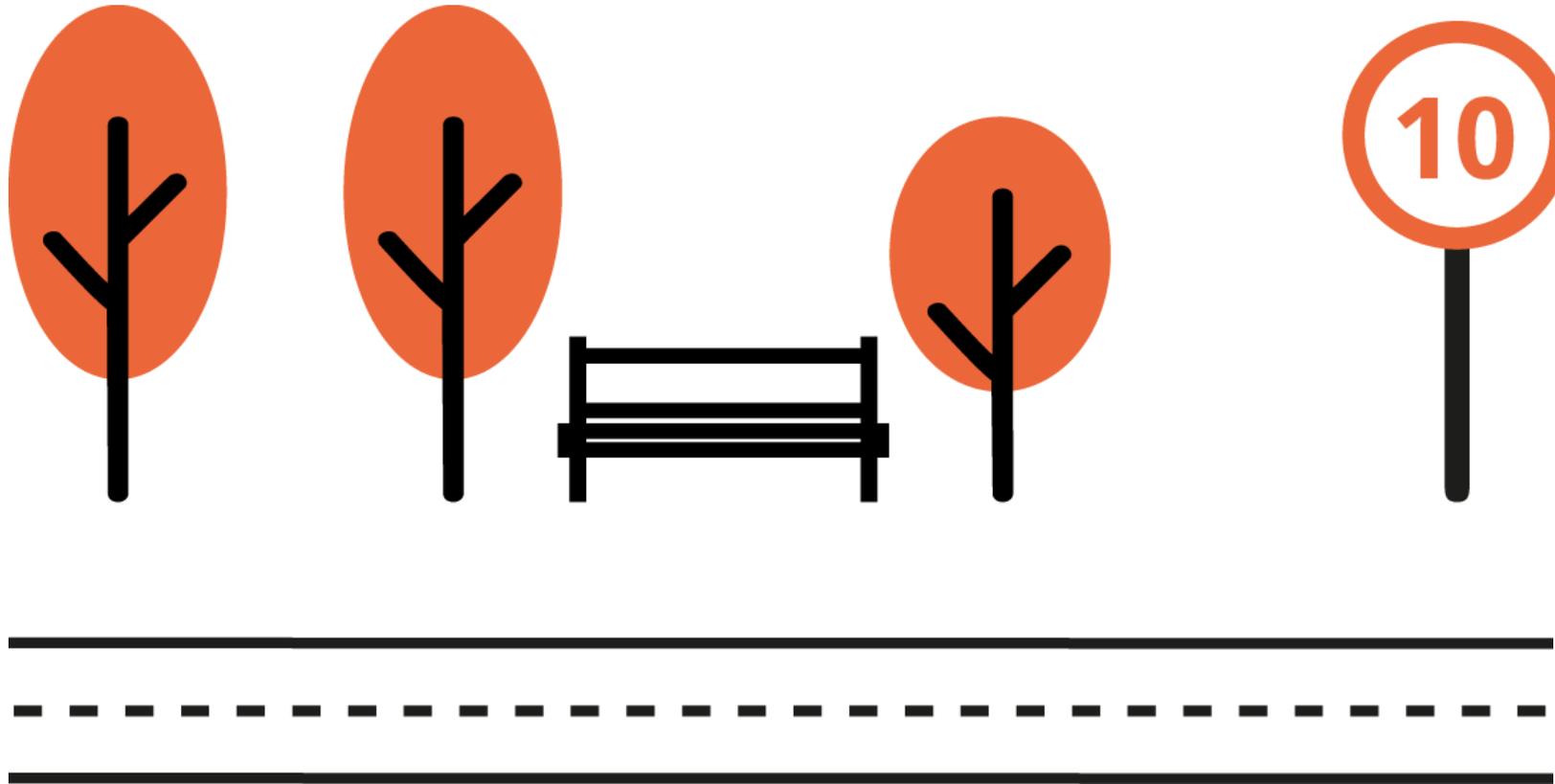


Radlwerkstatt



Flexible Nutzung
der Tiefgaragen-
Stellplätze

09: Aufwertung des öffentlichen Raums



- Dominanz der PKWs zurückdrängen
- Motorisierten Verkehr entschleunigen
- Parkraumbewirtschaftung: Kurzzeitparken
- Mobilitätsstationen im Straßenraum
- Verweilmöglichkeiten schaffen
- Öffentliche Grünflächen gemeinsam gestalten

10: Es funktioniert! E-Mobilitätsstation im Domagkpark

Mobilitätsmix



E-Ladeinfrastruktur Tiefgarage



<https://www.domagkpark.de/mobilitaet-informationen.html>

10: Es funktioniert! E-Mobilitätsstation im Domagkpark

Dynamo Fahrradstation (Reparatur und Wartung)



E-Ladeinfrastruktur und Fuhrpark



<https://www.domagkpark.de/mobilitaet-informationen.html>

10: Es funktioniert! E-Mobilitätsstation im Domagkpark

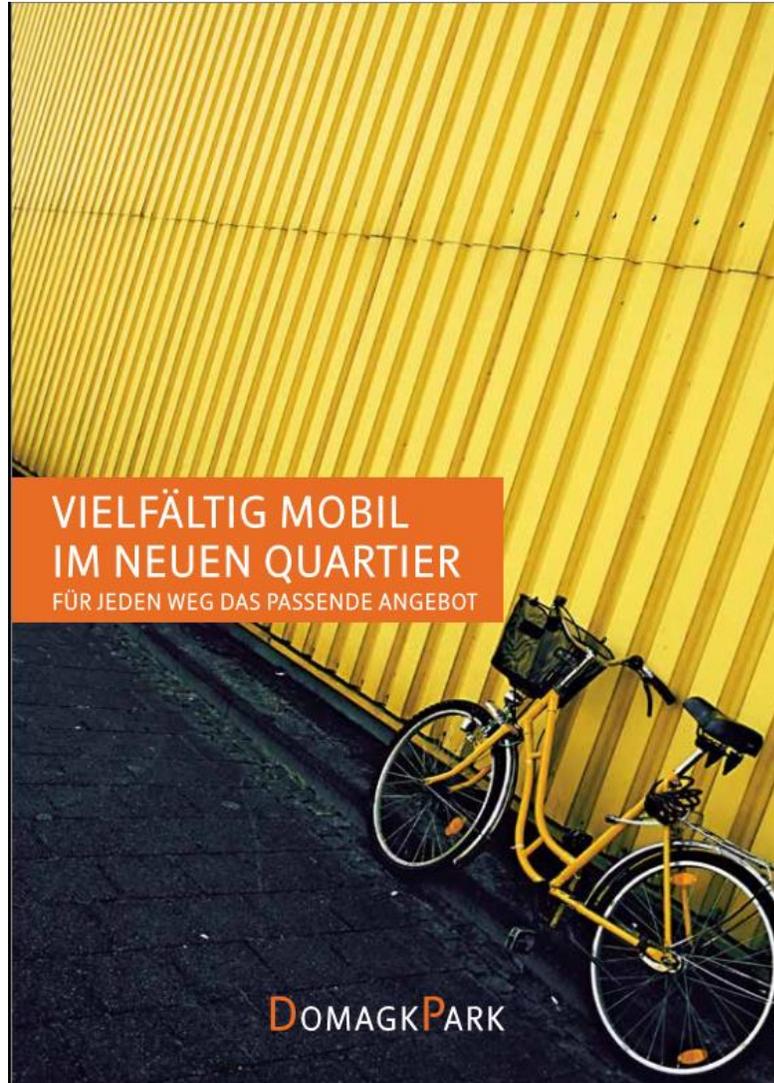
Domagkwerk (Concierge, Paketannahme, weitere Dienstleistungen)



Domagk-Kasino



10: Es funktioniert! E-Mobilitätsstation im Domagkpark



Information <https://www.domagkpark.de/mobilitaet-informationen.html>



stattbau münchen GmbH

Konzepte für zukunftsfähige Wohn- und Siedlungsprojekte

Dipl.-Ing. Christian Bitter

Schwindstraße 1 • 80798 München

Telefon 0 89 – 28 77 80 70

info@stattbau-muenchen.de

www.stattbau-muenchen.de